

Tradition · Innovation · Wandel

Heidelberger Druckmaschinen AG – Entwicklung im 3. Quartal, GJ 2024/2025

Jürgen Otto, CEO | Wiesloch, 12. Februar 2025



HEIDELBERG steigert Profitabilität im dritten Quartal 2024/2025 deutlich.

Auftragseingang 9m

1,823 Mrd. €

(Vorjahr: 1,692 Mrd. €)

Q3: 550 Mio. €

Umsatz 9m

1,509 Mrd. €

(Vorjahr: 1,686 Mrd. €)

Q3: 594 Mio. €

Bereinigtes EBITDA 9m
in % vom Umsatz¹

5,7 %

(Vorjahr: 8,0%)

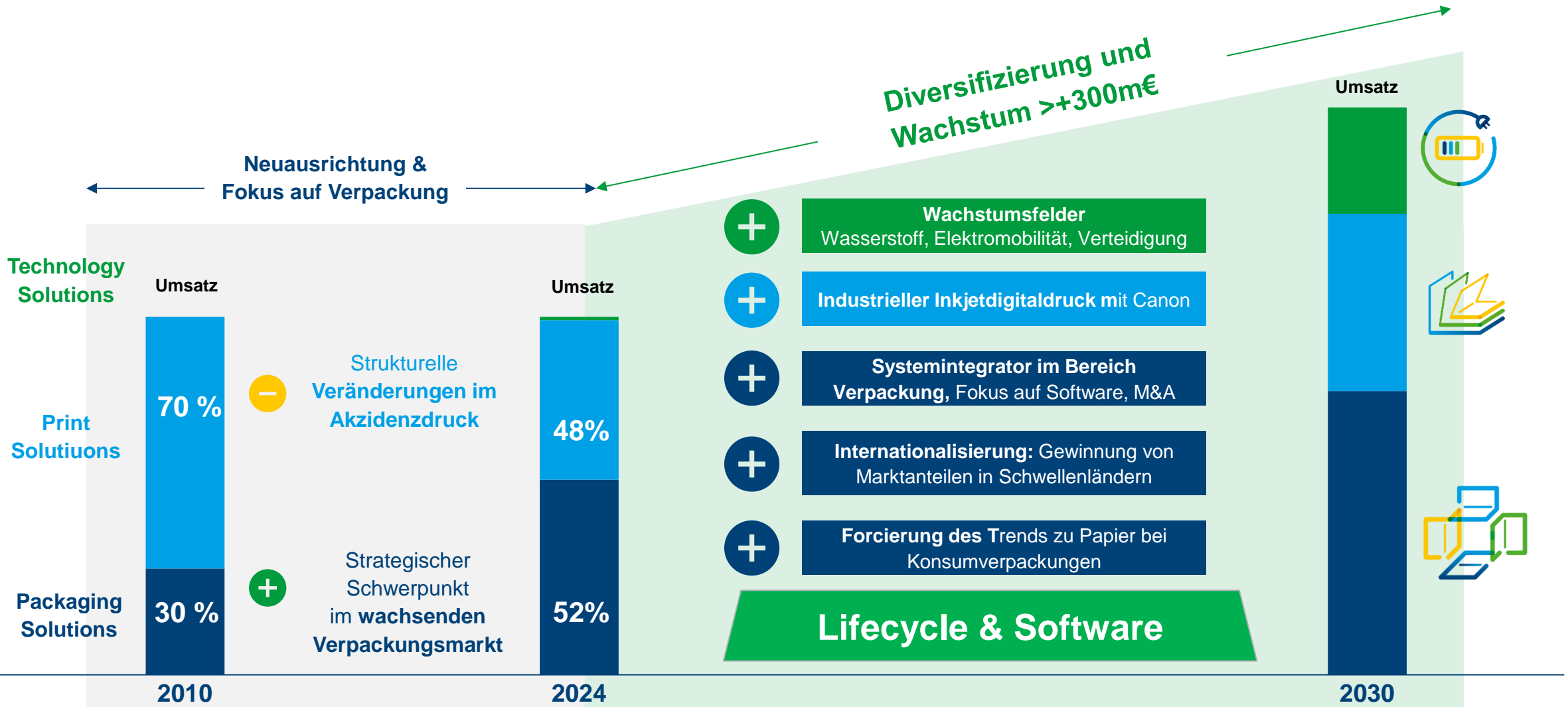
Q3: 9,2 %

Wichtige Entwicklungen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025:

- **Hoher Auftragsbestand gibt Zuversicht für starkes Schlussquartal:** Auftragseingang nach neun Monaten mit 1,823 Mrd. € über Vorjahresniveau. Hoher Auftragsbestand liegt bei 903 Mio. €.
- **Umsatz in Q3 wie erwartet auf Vorjahresquartalsniveau:** Umsatz im Verlauf des bisherigen Geschäftsjahres von Quartal zu Quartal gesteigert, in Q3 bei 594 Mio. €. Erhebliche Verbesserung in Q4 erwartet. Bereinigte EBITDA-Marge in Q3 von 5,7 auf 9,2 Prozent signifikant erhöht.
- **Free Cashflow:** Im dritten Quartal positiv und deutlich verbessert auf +4 Mio. €, nach neun Monaten durch umsatzbedingt geringeres EBITDA bei -97 Mio. €.
- **Jahresprognose bestätigt:** Weiterhin Umsatz und EBITDA auf Niveau des Vorjahres erwartet. Bereinigte EBITDA-Marge soll im GJ 2025/2026 von 7,2 Prozent auf bis zu rund 8 Prozent steigen.

¹Bereinigt um nicht wiederkehrende Posten, hauptsächlich Erträge aus der Veräußerung von Vermögenswerten und andere Sondereinflüsse.

Wachstumsstrategie verspricht mittelfristig Umsatzpotenzial von mehr als 300 Mio. € – Fokus auf Verpackung, Digital, Lifecycle und Industriegeschäft.



Hinweis

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.